

# DIE ZUKUNFT SPRICHT FÜR MECHATRONIK

KARRIERECHANCEN &  
AUSBILDUNGSWEGE



wk/oce  
sparte.industrie



## VORWORT

### ZUKUNFTSTECHNOLOGIE MECHATRONIK: BIST DU BEREIT?

Dein MP3-Player, der Airbag im Auto oder dein Handy, mit dem du im Internet surfst – in all diesen Geräten steckt Mechatronik. Und trotzdem ist die Mechatronik noch wenig bekannt. Vor allem wissen viele nicht, dass Mechatronik eine Ausbildung mit Zukunft ist, denn Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind gefragt! Besonders junge Mädchen sollten sich trauen, diese Berufslaufbahn einzuschlagen. Beste Karriere- und Verdienstmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Branchen sind ihnen sicher.

Auf den nächsten Seiten findest du alle Infos zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Oberösterreich: von der Lehre, der Schule, den Fachhochschulen und den Unis. Das macht Lust auf eine Ausbildung mit Zukunft!



Dr. Josef Pühringer  
Landeshauptmann Oberösterreich

KommR Viktor Sigl  
Wirtschaftslandesrat Oberösterreich

Mag.ª Doris Hummer  
Bildungslandesrätin Oberösterreich



### TECHNIK AUF DEM STUNDENPLAN

Technik fasziniert. Das stellen immer mehr junge Leute fest, die im Umfeld der Schule Industriebetriebe kennen lernen und in den Beruf des Technikers hineinschnuppern können. Jugendliche, denen Technik Spaß macht, sind vielleicht die MechatronikerInnen von morgen!

Die Lehrpläne der Schulen gehen schon heute darauf ein, was von Wirtschaft und Gesellschaft in den kommenden Jahren und Jahrzehnten nachgefragt werden wird. Deshalb beschäftigt sich ein wesentlicher Bereich der schulischen Ausbildung mit Mechatronik, die sowohl an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen als auch im dualen Weg an den Berufsschulen unterrichtet wird.

Fritz Enzenhofer  
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich

## MECHATRONIK - DIE SCHNITTSTELLE ZUM ERFOLG

MechatronikerInnen arbeiten an der Schnittstelle zwischen Mechanik, Elektronik und Informationstechnologien. Sie sind demnach ExpertInnen für das komplexe Gesamtsystem. Das Zukunftsfeld Mechatronik bietet dir viele spannende Möglichkeiten, einen Beruf mit optimalen Verdienst- und Karrierechancen zu wählen. Mit der Mechatronik-Ausbildung kannst du in den unterschiedlichsten Branchen und in wirklich interessanten Unternehmen tätig sein.

Und MechatronikerInnen sind gesuchte Fachkräfte. Egal, ob du die Lehre gemacht hast oder AbsolventIn einer Universität bist – deine Ausbildung ist der Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

Dieser Folder informiert dich neben den umfangreichen Angeboten auch über Erfahrungen von KollegInnen, die ihre Mechatronik-Ausbildung gerade absolvieren oder bereits erfolgreich im Berufsleben stehen. Und wenn dann noch Fragen offen sind, kannst du dich jederzeit an das Team des Mechatronik-Clusters, die Landesinnung der Mechatroniker oder die sparte.industrie der WKO Oberösterreich wenden.



KommR Dr. Anton Helbich-Poschacher  
Obmann sparte.industrie der WKO Oberösterreich  
Geschäftsführer Poschacher Natursteinwerke GmbH & Co KG



LIM KommR Johann Fiedler  
Landesinnungsmeister der Mechatroniker Oberösterreich  
Geschäftsführer TB-Fiedler GmbH



DI (FH) Christian Altmann  
Leiter des Mechatronik-Clusters



# INHALT

Mach dir ein Bild von deiner Zukunft	5
Was du über Mechatronik unbedingt wissen solltest	6
Mach mit beim Mechatronik-Check	7
Mechatronik – Dein Ticket zum Erfolg	8
Mechatronikerinnen – Stark im Kommen	9
Dein Fahrplan in die Zukunft mit Mechatronik	10
Lehre	10
HTL	10
Fachhochschule	11
Universität	11
Links zu deiner beruflichen Zukunft	12
Was kannst du nach der Lehre machen?	14
	16
	18
	19

# MACH DIR EIN BILD VON DEINER ZUKUNFT!

AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN FINDEST DU  
ALLE INFOS RUND UM MECHATRONIK:

Was du über Mechatronik wissen solltest.

Warum Mechatronik für die Zukunft so wichtig ist.

Welche Ausbildungswege es gibt.

Was MechatronikerInnen über ihr Fachgebiet sagen.

Und warum Mechatronik  
die besten Karrierechancen bietet  
– für Burschen und Mädchen!

MACH DICH SCHLAU!  
UND DIE ZUKUNFT  
KANN KOMMEN...





## WAS DU ÜBER MECHATRONIK UNBEDINGT WISSEN SOLLTEST!

### WORUM GEHT'S BEI MECHATRONIK:

Ob in deinem Laptop, deinem Handy oder im Auto – überall steckt Mechatronik drin! Denn das Geheimnis moderner technischer Geräte liegt in der Verbindung von Mechanik, Elektronik und Informationstechnologie. Und als MechatronikerIn sorgst du dafür, dass die verschiedenen technischen Systeme perfekt zusammenarbeiten. Bei der Mechatronik-Ausbildung lernst du, wie mechatronische Geräte und Anlagen aufgebaut sind, wie sie gewartet werden und was zu tun ist, wenn Fehler im System auftreten.

### WARUM MECHATRONIK DIE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT IST:

Als MechatronikerIn verfügst du über ein breites technisches Wissen und behältst den Überblick, wenn etwas nicht läuft. Und genau das ist im modernen Maschinenbau und in informationstechnischen Systemen besonders wichtig. Deshalb hast du als MechatronikerIn die besten Berufsaussichten! Da gerade Oberösterreich als stark technologisch orientierter Wirtschaftsraum großen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften aufweist, sind die Chancen für junge Leute wie dich hierzulande enorm.

Jetzt in die Welt der Mechatronik einsteigen und die Zukunft kann kommen!



## MACH MIT BEIM MECHATRONIK-CHECK!

### WIEVIEL MECHATRONIK STECKT IN DIR ?

Teste deine Fähigkeiten beim Mechatronik-Check und kreuze an, welche der folgenden Aussagen auf dich zutreffen:

JA | NEIN

1. Ich bin handwerklich geschickt.
2. Ich arbeite gerne in einem Team.
3. Ich möchte wissen, wie Maschinen funktionieren.
4. Ich interessiere mich für Elektronik und Informatik.
5. Ich finde gerne heraus, wie etwas zusammenspielt.
6. Wenn eine Maschine aus mechanischen und elektronischen Bestandteilen gebaut ist und computer-gestützt arbeitet, dann ist von Mechatronik die Rede.
7. Ich will eine der wichtigsten Technologien der Zukunft verstehen und weiterentwickeln.

Du hast (fast) alles mit JA angekreuzt? Dann hast du die ersten Schritte in die Zukunft mit Mechatronik geschafft!

# MECHATRONIK - DEIN TICKET ZUM ERFOLG!

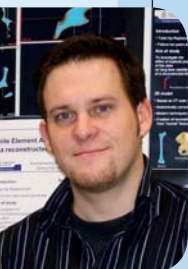
Hier erfährst du, was Lehrlinge, Absolventen und Fachleute über die Mechatronik-Ausbildung sagen:



## DOMINIK KARL

Mechatroniker-Lehrling bei Rosenbauer International AG, im 2. Lehrjahr

Mein Interesse für den technischen Bereich war schon immer vorhanden und für mich stand fest, dass ich dieses Interesse zu meinem Beruf machen wollte. Mechatroniker ist ein Beruf für die Zukunft und ich habe die Entscheidung, diese Lehre begonnen zu haben, zu keinem Zeitpunkt bereut. Das Beste an meinem Beruf ist die ständige Abwechslung der Produkte und der Arbeitsabläufe, somit kann ich meine Talente laufend unter Beweis stellen und Neues dazu lernen. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen mit sich. Ich kann jedem, der eine Leidenschaft für Technik hat, meinen Lehrberuf sehr empfehlen.



## DI (FH) STEFAN REICHL

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
der FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH

Da die Mechatronik aus mehreren Disziplinen besteht, ist sie aus meiner Sicht das optimale Werkzeug für viele Problemstellungen. Am Fachhochschul-Studium schätze ich besonders, dass die erlernte Theorie in vielfacher Weise angewandt wird – sei es in Laborübungen, Projekten oder im Berufspraktikum. Außerdem wird bereits während des Studiums viel Wert auf Projektmanagement, Teamarbeit und Präsentationstechnik gelegt – fürs Berufsleben nur von Vorteil!



## DI ROLAND HAAS

ANGER MACHINING GmbH, Technische Leitung, Prokurist

Fünf Jahre Maschinenbau HTL in Linz konnten mein Technikinteresse nicht stillen. So inskribierte ich das Studium Mechatronik an der Johannes Kepler Universität Linz. Nach spannenden Studentenjahren konnte ich das erworbene Wissen sofort bei ANGER MACHINING GmbH in Traun unter Beweis stellen. Nach weniger als zehn Jahren Berufspraxis kann ich nun als Technischer Leiter in diesem international tätigen High Tech Maschinenbauunternehmen feststellen, dass wir hier in Oberösterreich über eine weltweit führende Mechatronik-Ausbildung verfügen.

# MECHATRONIKERINNEN - STARK IM KOMMEN!

**Immer mehr Mädchen und junge Frauen entscheiden sich für eine technische Ausbildung. Denn Power-Frauen sind bei den Unternehmen stark gefragt!**

## IRIS ÖHRENER

Lehrling bei dft maschinenbau GmbH, Kremsmünster

Ich wusste schon im Volksschulalter, dass ich einmal einen technischen Beruf haben wollte. Und nach Abschluss des Polytechnischen Lehrganges Mechatronik in Wels war mir klar: Mechatronikerin, das ist mein Traumberuf. Bei dft bin ich momentan das einzige Mädchen unter den Auszubildenden.

Ich fühle mich sehr wohl und werde stets ermutigt und motiviert, eigene Ideen einzubringen, Gelerntes umzusetzen und Neues zu versuchen. Und wenn eine fertige Anlage, bei der ich mitgearbeitet habe, den Betrieb in Richtung Kunde verlässt, dann bin ich schon sehr stolz.



## SANDRA THALLER

Schülerin der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Steyr

Nach einer Exkursion in das BMW-Werk in Steyr stand mein Entschluss fest, die HTL für Mechatronik zu besuchen. Dieser Ausbildungszweig bietet Einblicke in die verschiedensten Bereiche der Technik. Der Unterricht ist daher sehr interessant und nie langweilig. Obwohl Mädchen in der HTL die Minderheit bilden, möchte ich jede von euch motivieren, die Herausforderung anzunehmen. Ich würde mich wieder für die HTL entscheiden!



## DI (FH) MARTINA ZEINZINGER

Hardware-Entwicklerin bei Gleichmann Electronics Research (Austria) GmbH & Co KG. Nebenberuflich Lehrende am FH OÖ Studiengang Hardware-Software-Design in Hagenberg

Nach der Matura wollte ich etwas studieren, das mich interessiert und gute Jobaussichten bietet. Meine Wahl fiel auf „Hardware-Software-Design“ an der FH in Hagenberg. Man erwirbt fundierte Kenntnisse in Software- und Hardware-Entwicklung und wendet sie in abwechslungsreicher Form praktisch an. In meinem Beruf realisiere ich neue Produkte, was auch Kreativität erfordert. Ich kann allen, besonders Frauen, ein technisches Studium nur empfehlen. Berührungspunkte sind unbegründet.







## LEHRE

### Tipps zur Lehrstellensuche:

Wenn du dich für eine Lehre entschieden hast, fang auf jeden Fall rechtzeitig an, einen Betrieb zu suchen, der Lehrlinge ausbildet. Wenn du in der 9. Schulstufe bist, solltest du schon in der Weihnachtszeit beginnen, Zeitungsinserate zu studieren oder direkt bei Betrieben nach Lehrstellen zu fragen. Zeig' dein Interesse und lass dich gleich für Lehrstellen vormerken. Im Internet kannst du dich bei der Lehrstellenbörse von Wirtschaftskammer und AMS über offene Lehrstellen informieren. Hier sind die Links:

[www.fitforfuture.at](http://www.fitforfuture.at)

[www.ams.at/lehrstellen](http://www.ams.at/lehrstellen)

[www.mechatroniker-ooe.at](http://www.mechatroniker-ooe.at)

[www.lehrvertrag.at](http://www.lehrvertrag.at)

### Wie läuft die Ausbildung ab und wie lange dauert sie?

Die Mechatronik-Ausbildung findet in deinem Lehrbetrieb und parallel dazu in der Berufsschule statt. Alles was du im Betrieb lernst, ist in deinem Berufsbild genau festgehalten. Der Unterricht in der Berufsschule erfolgt entweder ganzjährig (ein- oder zweimal wöchentlich) oder geblockt in einem Lehrgang. Den Abschluss der Lehre bildet die Lehrabschlussprüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil sowie einem abschließenden Fachgespräch besteht. Wenn du die Berufsschule positiv abgeschlossen hast, entfällt der theoretische Teil.

**Berufsschule 5 in Linz:** <http://schulen.eduhi.at/bs5-linz>

Mit dem Lehrabschluss in der Hand stehen dir alle Möglichkeiten für die Zukunft offen: Du kannst ins Berufsleben einsteigen oder eine weiterführende Mechatronik-Ausbildung beginnen.

**HTL:**

**Voraussetzungen:** Abschluss der 8. Schulstufe

**Dauer:** 5 Jahre

**Abschluss:** IngenieurIn (auf Antrag beim Ministerium nach dreijähriger Berufserfahrung)

## DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

### HTL

#### **Musst du eine Aufnahmeprüfung machen?**

AbsolventInnen der ersten Leistungsgruppe einer Hauptschule, einer polytechnischen Schule oder AbsolventInnen einer allgemein bildenden höheren Schule (Unterstufe AHS) können ohne Aufnahmeprüfung einsteigen. Wenn du in der zweiten oder dritten Leistungsgruppe warst, kann eine Aufnahmeprüfung erforderlich sein. Erkundige dich auf jeden Fall direkt an der Schule, ob du eine Aufnahmeprüfung ablegen musst!

**Wichtig:** Auch wenn du keine Aufnahmeprüfung brauchst, gib in jedem Fall rechtzeitig dein Jahreszeugnis bei der gewünschten HTL ab. Denn erst dann entscheidet die Schule über die endgültige Aufnahme.

#### **Anmeldung:**

Meist musst du dich mit Beginn des zweiten Semesters an der gewünschten Schule anmelden. Kann die Schule nicht alle BewerberInnen aufnehmen, wird eine Reihung vorgenommen. Je besser deine Zeugnisnoten sind, desto größer sind deine Chancen.

#### **Diplomarbeit als Abschluss**

Im Rahmen der Reifeprüfung kannst du als Alternative zur Teilprüfung „Projekt“ eine Diplomarbeit verfassen. Du schreibst diese Arbeit alleine oder mit mehreren Mitschülern außerhalb des Unterrichts. Du startest mit Beginn des letzten Schuljahres oder in den Ferien während einer vierwöchigen Einarbeitungszeit in dem Unternehmen, für das du die Arbeit schreibst.

Im Mai des Folgejahres wird die Diplomarbeit abgeschlossen. Unterstützt wirst du von deinen Lehrern und von Experten des Unternehmens. Wenn du dich für diese Art der Prüfung entscheidest, kannst du schon während deiner Ausbildungszeit die Abläufe in einem Betrieb kennen lernen.



Überblick über die Höheren Technischen Lehranstalten mit Mechatronik-Abschluss in Oberösterreich:

- Braunau/Inn, [www.htl-braunau.at](http://www.htl-braunau.at)  
Elektronik/Technische Informatik, Elektrotechnik, Mechatronik
- Linz, LiTec, [www.htl2.asn-linz.ac.at](http://www.htl2.asn-linz.ac.at)  
Elektrotechnik, Informationstechnologie, Maschineningenieurwesen, Mechatronik
- Steyr, [www.htl-steyr.ac.at](http://www.htl-steyr.ac.at)  
Elektronik, Maschinenbau (KFZ), Mechatronik, Metalldesign
- Wels, [www.htl-wels.at](http://www.htl-wels.at)  
Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik, Maschinenbau, Chemie

Weitere HTL in Oberösterreich mit technischen/mechatronischen Inhalten:

- Leonding, [www.htl-leonding.at](http://www.htl-leonding.at)  
Elektronik, EDV & Organisation
- Neufelden, [www.atn.nu](http://www.atn.nu)  
Automatisierungstechnik, Betriebsinformatik
- Ried/Innkreis, <http://htl.ried.at>  
Fertigungstechnik
- Vöcklabruck, [www.htlvb.at](http://www.htlvb.at)  
Maschinen- und Anlagentechnik, Technische Gebäudeausrüstung,  
Betriebsinformatik, Betriebsmanagement

### Was mache ich nach der Schule?

Berufsbildende Schulen wie die HTL vermitteln dir eine abgeschlossene Berufsausbildung. Du kannst nach erfolgreichem Schulabschluss also direkt in die Arbeitswelt einsteigen. Du kannst dich aber auch weiterbilden und nach der Schule zum Beispiel Kurse, Aufbaulehrgänge, Speziallehrgänge oder Kollegs besuchen oder ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium beginnen. Nach einer mindestens 1 1/2-jährigen fachlichen Tätigkeit kannst du dich auch selbständig machen und ein entsprechendes Gewerbe anmelden.

## FACHHOCHSCHULE:

<b>Voraussetzungen:</b>	Matura oder Studienberechtigungsprüfung
<b>Dauer:</b>	6-10 Semester
<b>Abschluss:</b>	Bachelor, Master, DiplomingenieurIn (FH)

# DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

## FACHHOCHSCHULE

### Praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau

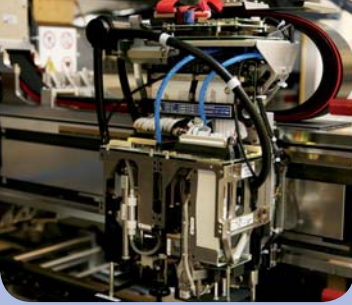
Hast du Spaß am Umgang mit dem Computer und am Programmieren, faszinieren dich Maschinen, Roboter oder technische Gadgets, und strebst du nach einem spannenden Beruf mit besten Zukunftschancen? Dann ist ein Studium der FH OÖ das Richtige! In Wels werden praxisnahe Studiengänge in den Bereichen Technik und Umweltwissenschaften angeboten, in Hagenberg stehen verschiedene Studiengänge in den Bereichen Informatik, Kommunikation und Medien zur Auswahl. Als FH-Studierende(r) stehst du schon ab dem 3. Semester durch Praktika in engem Kontakt mit der Industrie. Der Großteil unserer AbsolventInnen bekommt bereits während des Studiums ein Jobangebot.

Nicht nur HTL-AbgängerInnen sind für ein technisches oder IT-Studium an der FH geeignet. Die Einstiegsphase ist so aufgebaut, dass auch AbsolventInnen von Allgemein- oder Berufsbildenden Höheren Schulen das Studium ausgezeichnet meistern können.

### Bachelor – Master – Doktor

FH-Studiengänge in Wels und Hagenberg werden im international anerkannten Bachelor-/Master-System angeboten. Das Bachelor-Studium ist ein kompaktes, vollakademisches Kurzstudium auf Hochschulniveau, das nach einer Studiendauer von nur sechs Semestern zum akademischen Titel „Bachelor“ führt. Im 6. Semester absolvierst du ein Berufspraktikum im In- oder Ausland und finalisierst deine praxisorientierte Bachelor-Arbeit.

Nach dem Bachelor-Studium kannst du in ein Master-Studium einsteigen. Nach vier Semestern schließt du es mit dem Titel „Master“ ab. Damit bist du auch zu einem facheinschlägigen Doktoratsstudium an einer in- oder ausländischen Universität berechtigt.



### Technische Fragen wirtschaftlich lösen

Zusätzlich zu den wichtigen Mechatronik-Spezialisten werden in Zukunft vermehrt auch Wirtschaftsingenieure benötigt, die in der Lage sind, technisch-wirtschaftliche Problemstellungen zu lösen. Ein FH-Studium in Wels bietet die entsprechende Ausbildung: Du lernst technische Fragestellungen und Entscheidungen auch in ihren betriebswirtschaftlichen Auswirkungen hinsichtlich Kosten, Erträge, Finanz- und Erfolgskennzahlen professionell zu beurteilen.

### Bachelor- und Diplomstudiengänge in Wels (Auszug aus dem Studienangebot)

- Automatisierungstechnik
- EntwicklungsingenieurIn Maschinenbau
- EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik
- Innovations- und Produktmanagement
- Mechatronik/Wirtschaft (Diplom)
- Öko-Energietechnik
- Verfahrenstechnische Produktion

### Informationstechnologie: Basis innovativer Produkte und Dienstleistungen

Der Bedarf an IT-Profis in Branchen wie Robotik, Automobilelektronik, Mobilkommunikation, Luft- und Raumfahrt oder Medizintechnik ist ungebrochen, und jene mit fundierter akademischer Ausbildung in Software- und Hardware-Entwicklung sind besonders begehrt. Die FH-Studiengänge in Hagenberg vermitteln dir Methoden zur Konzeption und Entwicklung von intelligenter Software und Hardware sowie von maßgeschneiderten Hardware-Systemen. Genau diese machen innovative Konsum- und Industriegüter wie Smartphones mit diversen nützlichen und unterhaltsamen Apps oder Autos mit umweltschonendem Hybridantrieb erst möglich, und Dienstleistungen wie Online Shopping oder Online Banking rasch und sicher.

### Bachelor-Studiengänge in Hagenberg (Auszug aus dem Studienangebot)

- Hardware-Software-Design
- Mobile Computing
- Sichere Informationssysteme
- Software Engineering

Zu allen Bachelor-Studiengängen werden weiterführende Master-Studiengänge angeboten. Nähere Infos unter [www.fh-ooe.at/campus-wels](http://www.fh-ooe.at/campus-wels) oder [www.fh-ooe.at/campus-hagenberg](http://www.fh-ooe.at/campus-hagenberg)

## UNIVERSITÄT:

<b>Voraussetzungen:</b>	Matura oder Studienberechtigungsprüfung
<b>Dauer:</b>	10 Semester
<b>Abschluss:</b>	Bachelor bzw. DiplomingenieurIn

# DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

## UNIVERSITÄT

### Das Universitätsstudium im Überblick

Das Mechatronik-Studium wird an der Johannes Kepler Universität (JKU) seit 1990 unterrichtet und ist eine der am stärksten nachgefragten Studienrichtungen der TNF (Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät). Es bietet Studierenden mit der Bereitschaft zu vernetztem Denken, innovativen Ideen und vertieftem technischen Interesse ideale Entfaltungsmöglichkeiten.

### MechatronikerInnen haben Zukunft

Nach Abschluss des Studiums sind die AbsolventInnen mit ihrem breit gefächerten Wissen gefragte Experten mit ausgezeichneten Jobchancen. Sie werden in Branchen wie der Automobil- und Elektronikindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automatisierungstechnik, der Robotik oder der Informationstechnologie in den unterschiedlichsten Funktionen eingesetzt. Viele von ihnen steigen in Positionen mit Führungsverantwortung auf.

### Studieren in Linz

Die Studienbedingungen in Linz sind sehr angenehm. Es gibt genügend Plätze in den Praktika und Übungen. Die Zusammenarbeit zwischen den Studierenden funktioniert ausgezeichnet. In Lerngruppen helfen so genannte TutorInnen aus höheren Semestern den jüngeren Studierenden. Das Studium fordert von dir zwar Einsatz und Engagement, es bleibt aber noch genügend Zeit, um das eine oder andere Mensafest am Campus der JKU zu besuchen. Das Mechatronikstudium wird seit Herbst 2007 nach dem Bachelor-/Master-System abgehalten.



### Dein maßgeschneidertes Studium

Das **Bachelorstudium** hat das Ziel, die Grundlagen zu erlernen und anzuwenden, um nach sechs Semestern einen ersten Abschluss für eine berufliche Karriere zu erlangen. Es schließt mit dem Titel Bachelor ab. Der Schwerpunkt liegt deshalb zu Beginn auch auf den Grundlagenfächern wie Mathematik, Mechanik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Regelungstechnik. Zusätzlich zu diesen Pflichtfächern gibt es noch freie Wahlfächer – das kann auch ein Sprachkurs oder eine Jus-Vorlesung sein. Nach dem dritten Semester kannst du ein Vertiefungsgebiet wählen, in dem du auch deine Bachelorarbeit schreibst. Folgende Vertiefungen werden angeboten:

- Maschinenbau
- Elektrotechnik und Elektronik
- Mechanik
- System- und Regelungstechnik

Das **Masterstudium** ist – wie auch das Bachelorstudium – ein eigenständiges Studium. Es dauert vier Semester und schließt mit dem Titel DiplomingenieurIn (DI) ab. International wird dir der Titel Master verliehen. Voraussetzung für dieses Studium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium. Im Masterstudium steht dir ein breites Spektrum an Vertiefungsmöglichkeiten zur Auswahl. Mit der Masterarbeit, deinem „Meisterwerk“, weist du nach, dass du anspruchsvolle Probleme aus deinem Vertiefungsgebiet mit wissenschaftlichen Methoden und nach dem aktuellen Stand der Technik lösen kannst. Die acht Vertiefungsmöglichkeiten sind:

- Antriebstechnik
- Automatisierung und Robotik
- Mechatronisches Design
- Messtechnik und Sensorik
- Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik
- Nachrichtentechnik
- Systemanalyse und Systemoptimierung
- Technische Mechanik

Nach dem Masterstudium bist du für ein Doktoratsstudium voll qualifiziert.

Weitere Infos: [www.mechatronik.jku.at](http://www.mechatronik.jku.at)

## WICHTIGE LINKS FÜR DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT:

- AMS – Arbeitsmarktservice [www.ams.at](http://www.ams.at)
- Bundesministerium für Unterricht,  
Kunst und Kultur (BMUKK) [www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)
- Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung (BMWF) [www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)
- FH Oberösterreich [www.fh-ooe.at](http://www.fh-ooe.at)
- Fit for future – die Industrielehre [www.fitforfuture.at](http://www.fitforfuture.at)
- FIT – Frauen in die Technik  
an der Universität Linz [www.fit.jku.at](http://www.fit.jku.at)
- Girls Day [www.girlsday-ooe.at](http://www.girlsday-ooe.at)
- Johannes Kepler Universität Linz [www.jku.at](http://www.jku.at)
- Kammer für Arbeiter und Angestellte [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)
- Karriereberatung der WKO Oberösterreich [wko.at/ooe/karriere](http://wko.at/ooe/karriere)
- Landesinnung der Mechatroniker [www.mechatroniker-ooe.at](http://www.mechatroniker-ooe.at)
- Landesschulrat [www.lsr-ooe.gv.at](http://www.lsr-ooe.gv.at)
- Lehrstellenbörse [www.ams.at/lehrstellen](http://www.ams.at/lehrstellen)
- Traumberuf Technik [www.traumberuf-technik.at](http://www.traumberuf-technik.at)
- Werkmeisterschule [www.wifi.at](http://www.wifi.at), [www.bfi.at](http://www.bfi.at)
- WKO Oberösterreich [wko.at/ooe](http://wko.at/ooe)

# WAS KANNST DU NACH DER LEHRE MACHEN?

## LEHRE MIT MATURA

Wenn du dich für eine Mechatronik-Lehre entscheidest, hast du auch die Möglichkeit, dich parallel zur Lehrlingsausbildung auf die Berufsmatura vorzubereiten. Die Berufsmatura umfasst vier Teilprüfungen, wobei die erste frühestens mit 17 Jahren abgelegt werden kann. Der Unterschied zu einer vorwiegend schulischen Ausbildung liegt darin, dass hauptsächlich praktisches Fachwissen vermittelt wird und du dir zusätzlich theoretisches Know-how aneignest. Es ist ein Ausbildungsweg, der dir alle Möglichkeiten zu einem Studium oder für einen erfolgreichen Aufstieg in einem Unternehmen offen hält. Für diese Ausbildung brauchst du allerdings ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Durchhaltevermögen.

## ERFOLGREICH MIT DER WERKMEISTERSCHULE

Eine andere Möglichkeit, dich nach der Mechatronik-Lehre noch besser zu qualifizieren, ist die Werkmeisterschule. Sie ist – wie der Name schon sagt – eine Schule. Das heißt, du lernst dort vor allem theoretisches Wissen. Zusätzlich besuchst du aber auch Laborübungen. Die Werkmeisterschule dauert zwei Jahre und du erhältst einen gesetzlich anerkannten Abschluss. Angeboten wird die Werkmeisterschule von den größeren Bildungsinstituten wie BFI oder WIFI. Nach erfolgreichem Besuch der Werkmeisterschule, der erfolgreich abgelegten Unternehmerprüfung und einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit hast du die Möglichkeit, dich selbständig zu machen und ein entsprechendes Gewerbe anzumelden.



**WACKER  
NEUSON**

**Weidmüller** 

Die Broschüre wurde mit Mitteln des Landes Oberösterreich unterstützt:



Mit Unterstützung der folgenden Firmen wurde die Broschüre realisiert:

**ANGER MACHINING GmbH**, 4050 Traun, [www.anger-machining.com](http://www.anger-machining.com)

**Aumayr GmbH**, 4221 Steyregg, [www.aumayr.at](http://www.aumayr.at)

**Austrian Center of Competence im Mechatronics GmbH**, 4040 Linz, [www.accm.co.at](http://www.accm.co.at)

**Autodesk GesmbH**, 4600 Wels, [www.autodesk.at](http://www.autodesk.at)

**Bernecker + Rainer Industrie - Elektronik Ges.m.b.H.**, 5142 Eggelsberg, [www.br-automation.com](http://www.br-automation.com)

**Brandt GmbH**, 4560 Inzersdorf/Kremstal, [www.brandt.co.at](http://www.brandt.co.at)

**dft maschinenbau gmbh**, 4550 Kremsmünster, [www.dft.at](http://www.dft.at)

**ENGEL AUSTRIA GmbH**, 4311 Schwertberg, [www.engelglobal.com](http://www.engelglobal.com)

**EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen Ges.m.b.H.**, 4052 Ansfelden, [www.ere.ma.at](http://www.ere.ma.at)

**Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik GesmbH**, 2700 Wiener Neustadt, [www.fhwn.ac.at](http://www.fhwn.ac.at)

**Festo Gesellschaft m.b.H.**, 1140 Wien, [www.festo.at](http://www.festo.at)

**FH Graz - CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft**, 8021 Graz, [www.campus02.at](http://www.campus02.at)

**FH Oberösterreich, Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien**, 4232 Hagenberg, [www.fh-ooe.at/campus-hagenberg](http://www.fh-ooe.at/campus-hagenberg)

**FH Oberösterreich, Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften**, 4600 Wels, [www.fh-ooe.at/campus-wels](http://www.fh-ooe.at/campus-wels)

**Fill Gesellschaft m.b.H.**, 4942 Gurten, [www.fill.co.at](http://www.fill.co.at)

**framag Industrieanlagenbau GmbH**, 4873 Frankenburg, [www.framag.com](http://www.framag.com)

**Fronius International GmbH**, 4642 Sattledt, [www.fronius.com/karriere](http://www.fronius.com/karriere)

**Gassner GmbH, Verpackungsmaschinen - GAMA Förderanlagen**, 4890 Frankenmarkt

**Johannes Kepler Universität Linz**, 4040 Linz, [www.mechatronik.jku.at](http://www.mechatronik.jku.at)

**M-TEC Energie.Innovativ GmbH**, 4122 Arnreit, [www.m-tec.at](http://www.m-tec.at)

**Rittal Schaltschränke Gesellschaft m.b.H.**, 1239 Wien, [www.rittal.at](http://www.rittal.at)

**ROSENBAUER INTERNATIONAL AG**, 4060 Leonding, [www.rosenbauer.com](http://www.rosenbauer.com)

**RUBBLE MASTER HMH GmbH**, 4030 Linz, [www.rubblemaster.com](http://www.rubblemaster.com)

**Rupert Fertinger GmbH**, 2120 Wolkersdorf, [www.fertinger.at](http://www.fertinger.at)

**Siemens AG Österreich**, 1210 Wien, [www.siemens.at/automation](http://www.siemens.at/automation)

**Siemens VAI Metals Technologies GmbH**, 4031 Linz, [www.siemens-vai.at](http://www.siemens-vai.at)

**SML Maschinengesellschaft m.b.H.**, 4860 Lenzing, [www.sml.at](http://www.sml.at)

**technosert electronic GmbH**, 4224 Wartberg ob der Aist, [www.technosert.com](http://www.technosert.com)

**TGW Logistics Group GmbH**, 4600 Wels, [www.tgw-group.com](http://www.tgw-group.com)

**TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG**, 4061 Pasching, [www.at.trumpf.com](http://www.at.trumpf.com)

**Volke GesmbH**, 4490 St. Florian, [www.volke.at](http://www.volke.at)

**Wacker Neuson Linz GmbH**, 4060 Leonding, [www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)

**Weidmüller GmbH**, 2355 Wiener Neudorf, [www.weidmueller.at](http://www.weidmueller.at)

**WIHO Hofbauer GmbH**, 4553 Schlierbach, [www.wiho-formenbau.at](http://www.wiho-formenbau.at)



MECHATRONIK



wk/ooe  
sparte.industrie

Herausgeber: Mechatronik-Cluster, Clusterland Oberösterreich GmbH, Hafenstraße 47 - 51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810 - 5172, Fax: +43 732 79810 - 5170, E-Mail: [mechatronik-cluster@clusterland.at](mailto:mechatronik-cluster@clusterland.at), [www.mechatronik-cluster.at](http://www.mechatronik-cluster.at)

sparte.industrie, WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz, Telefon: +43 5 90 909 - 4220, E-Mail: [industrie@wkoee.at](mailto:industrie@wkoee.at), [wko.at/ooe/industrie](http://wko.at/ooe/industrie)

Landesinnung der Mechatronik, Hessenplatz 3, 4020 Linz, Telefon: +43 5 90909 - 4133, Fax: +43 5 90909 - 4139, E-Mail: [gewerbe3@wkoee.at](mailto:gewerbe3@wkoee.at), [www.mechatroniker-ooe.at](http://www.mechatroniker-ooe.at)

Der Mechatronik-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger sind die Clusterland Oberösterreich GmbH und ecoplus.Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Alle Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich, Land Niederösterreich und den Partner-Unternehmen finanziert. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung ist ausgeschlossen.

Stand: September 2011

**CLUSTERLAND**  
OBERÖSTERREICH GmbH

